



Ausschreibung **Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten** gestiftet von den Freunden der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.

Ziel des Preises

Mit dem 2023 erstmals vergebenen *Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten* werden Personen oder Gruppen ausgezeichnet, die zukunftsweisende Ansätze zur Vermittlungsarbeit in Schlössern, Gärten, Parks oder vergleichbaren historischen Monumenten in Deutschland entwickelt und umgesetzt haben. Der mit 5.000 € dotierte Preis würdigt Aktivitäten, Initiativen oder Projekte, die sich erfolgreich um die gesellschaftliche Teilhabe am kulturellen Erbe bemühen, dessen Verständnis befördern und dessen Bedeutung im Bewusstsein lebendig halten. Gestiftet wird der künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus verliehene, mit 5.000 € dotierte Preis von den Freunden der Preußischen Schlösser und Gärten e.V. Die feierliche Preisverleihung erfolgt im September 2023.

Bewerbungskriterien

- Aktivitäten, Initiativen oder Projekte, die für den Preis vorgeschlagen werden, müssen sich mit kultureller Bildung in Schlössern und Gärten befassen.
- Aktivitäten, Initiativen oder Projekte, die für den Preis vorgeschlagen werden, sollten bereits abgeschlossen oder doch weit fortgeschritten sein (mit aussagekräftigen Zwischenergebnissen).
- Es gibt keine Beschränkungen in Hinblick auf die Formen, Formate, Medien etc. der Aktivitäten, Initiativen oder Projekte.
- Die Preisverleihung findet am 10. September 2023 im Orangerieschloss von Sanssouci, Potsdam, statt. Die Teilnahme der Preisträgerinnen und Preisträger an der Preisverleihung wird erwartet.

Auswahl

Die Auswahl der Preisträgerinnen/Preisträger erfolgt durch eine Fachjury. Die Fachjury erstellt aus den Einsendungen zunächst eine Nominierten-Liste. Nominierte werden voraussichtlich Anfang Mai 2023 informiert. Aus den Nominierten kürt die Fachjury in einem zweiten Schritt die Preisträgerinnen/Preisträger.

Bewerbung

Bewerbungen können als Selbstvorschläge erfolgen. Für eine Bewerbung muss das Bewerbungsformular inkl. Materialien (Beschreibung des Vorschlags, aussagekräftiges Bild, biobibliographische Notiz) fristgerecht per E-Mail an info@freunde-psg.de eingereicht werden. Die Frist für Einreichungen endet am 30. April 2023. Es gelten die Teilnahmebedingungen.

Ansprechpartnerin

Fragen richten Sie bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle der Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.
info@freunde-psg.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Teilnahmebedingungen für den Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten

1. Stifter und Ausrichter

Der Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten wird gestiftet und vergeben von den Freunden der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.

2. Ausschreibung und Teilnahme

Die Bewerbung um den Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten ist für alle Privatpersonen oder Gruppen von Privatpersonen möglich, die ein dem Preiszweck entsprechendes Vorhaben durchgeführt haben oder durchführen.

Den Preiszweck benennt die Preisausschreibung

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollständig ausgefüllte, fristgerecht eingereichte Bewerbungsformular (inkl. der erbetenen Anlagen).

Das Bewerbungsformular wird mit der Ausschreibung veröffentlicht.

Den Einsendeschluss nennt die Preisausschreibung.

3. Ermittlung der Preisträgerinnen/Preisträger

Die Preisträgerin/der Preisträger werden von einer Fachjury aus allen Teilnehmenden in einem zweistufigen Verfahren ausgewählt. In der ersten Stufe erstellt die Fachjury eine Nominierten-Liste. Aus der Nominierten-Liste wird schließlich die Preisträgerin/der Preisträger ermittelt.

Die Nominierten werden per E-Mail über die Nominierung informiert.

Sofern binnen zwei Wochen-Frist nach Erhalt der Nachricht kein Veto von den Benachrichtigten per E-Mail eingelegt wird, gilt die Nominierung als angenommen. Mit der Annahme der Nominierung geht die Einwilligung einher, die Namen der Nominierten sowie das eingereichte Bildmaterial für Kommunikationszwecke ohne Vergütung zu verwenden.

Die vom Vorstand der Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten e.V. benannte Fachjury besteht aus:

Antje Borrmann (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Netzwerkstelle Kulturelle Bildung)

Dr. Folker Metzger (KlassikStiftung Weimar, Leiter Stabsreferat Kulturelle Bildung)

Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf (Vorstand der Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.)

Prof. Dr. Peer Trilcke (Vorstand der Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten e.V.)

Prof. Dr. Christoph Martin Vogtherr (Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

Dr. Ortrud Westheider (Direktorin des Museums Barberini)

4. Dotierung

Der Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten ist mit 5.000 € dotiert. Preisträger und Nominierte erhalten eine Einladung zur Preisverleihung. Sie erhalten eine Reisekostenpauschale.

5. Ausschreibungsturnus

Der Preis für kulturelle Bildung in Schlössern und Gärten wird beginnend mit 2023 alle zwei Jahre verliehen.



Allgemeine Angaben zu Aktivität | Initiative | Projekt (im Folgenden kurz 'Vorschlag')

Titel oder Bezeichnung
des Vorschlags

Kurzbeschreibung
des Vorschlags
(max. 500 Zeichen)

Durchführungszeitraum

Bildunterschrift und
©-Vermerk zum
aussagekräftigen Bild
(siehe unten)

Ggf. Link zu Website,
Social Media-Account o. Ä.

Ggf. Link zum Download
weiterer Materialien
(v. a. Audio, Video)

Angaben zu beteiligten Personen und Institutionen

Verantwortliche Person
(Name, E-Mail-Adresse,
ggf. institutionelle Anbindung)

An der Durchführung
des Vorschlags beteiligte
Institution(en)

Weitere beteiligte Personen
(Name, E-Mail-Adresse,
ggf. institutionelle Anbindung)

Freunde der Preußischen
Schlösser und Gärten e.V.
Schloss Glienicke

Geschäftsführerin
Elisabeth Roosens

Königstraße 36
14109 Berlin

Telefon 030 80 60 29 20
Telefax 030 80 60 29 21

info@freunde-psg.de
www.freunde-psg.de

Das ausgefüllte ■ Formular,
eine maximal zweiseitige ■ Beschreibung des Vorschlags
(ggf. plus Bild-Dokumentation oder PR-Material als Anlage),
mindestens ein aussagekräftiges ■ Bild zum Vorschlag
sowie maximal eine Seite mit ■ biobibliographischen Notizen
der beteiligten Personen
senden Sie bitte als E-Mail-Anhang (Größe max. 8mb)
bis spätestens zum ■ 30. April 2023 an info@freunde-psg.de.
Für umfangreiches Bildmaterial oder Audio-/Videomaterial geben Sie
oben im Formular bitte einen Link zu einem Cloud-Dienst an.
Mit der Einreichung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen
einverstanden.